

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18237411</p>
---	--

## Beschreibung

Die Buchstaben IA auf der Münzvorderseite stehen nach May (1966) für einen abgekürzten Beamtennamen. Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigt die von May aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Greif mit geöffneten Federflügeln und erhobenen Vordertatzen nach l. aufspringend. Unten ein Gefäß (flache Schale auf Fuß mit Henkeln).

Rückseite: Viergeteiltes Linienquadrat, die Viertel gefüllt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.93 g; Durchmesser: 27 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	475-450 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	(H)ia
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Antun Mihanović (1796-1861)
	wo	
Verkauft	wann	

wer Samuel Egger (Budapest und Wien)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Griechenland

## Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gebrauchsgegenstand
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetrachme

## Literatur

- AMNG II-1 48 Nr. 24,1 (dieses Stück, ca. 512-478 v. Chr.).
- Beschreibung (1888) 101 Nr. 25 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966) 102 Nr. 80 c (dieses Stück, Periode III, Gruppe XXXVIII, ca. 492-473/470 v. Chr.). Vgl. zur Datierung K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 107-111 (475-450 v. Chr.).